

Hutba, 14.06.2019

Allah ist der Versorger

﴿وَمَا مِنْ دَابَّةٍ فِي الْأَرْضِ إِلَّا عَلَى اللَّهِ رِزْقُهَا وَيَعْلَمُ مُسْتَقَرَّهَا
وَمُسْتَوْدَعَهَا ۗ كُلٌّ فِي كِتَابٍ مُبِينٍ﴾

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «لَوْ أَنَّكُمْ كُنْتُمْ تَوَكَّلُونَ عَلَى اللَّهِ حَقَّ
تَوَكُّلِهِ لَرَزَقْتُمْ كَمَا يُرْزَقُ الطَّيْرُ تَغْدُو خِمَاصًا وَتَرُوحُ بِطَانًا»

Verehrte Muslime!

Als „Rizk“ bezeichnet man das tägliche Brot; das, was gegessen und getrunken wird und wovon man profitiert. Aus islamischer Perspektive ist Rizk alles, was Allah Seinen Geschöpfen zu essen und zu trinken gibt, aber auch anderweitig zur Verfügung stellt.

Nun leben wir in einer Zeit, in der Menschen ohne spirituelle Grundhaltung, häufig psychisch erkranken, weil sie sich zu sehr um ihr Auskommen sorgen. Psychologen sagen, dass die Angst um die Zukunft der wichtigste Auslöser von Depressionen ist. Die Sorge um den Unterhalt verursacht also Angst, und die Angst um die Zukunft erschwert das Leben.

Liebe Geschwister!

Im Koran, der uns bis zum Jüngsten Tag den Weg weisen wird, heißt es: „**Kein Lebewesen gibt es auf Erden, dessen Versorgung ihm nicht obläge; und Er kennt seinen Aufenthaltsort und seinen Ruheplatz. Alles ist klar (in der wohlbewahrten Tafel) verzeichnet.**“¹ Ein Muslim, der diese Wahrheit verinnerlicht hat, glaubt von ganzem Herzen, dass Allah allen Menschen Versorgung gewährt, und so jemand wird niemals daran zweifeln.

Verehrte Muslime!

Allah wird Seine Geschöpfe nicht ohne Versorgung und Hilfe lassen. Denn einer seiner schönen Namen ist Razzâk. Er ist der, der den Lebensunterhalt für alle Seiner Geschöpfe erschafft. Als ein Zeichen Seiner Barmherzigkeit und Gnade umfasst Er also alle Welten mit Barmherzigkeit.

Unser Vertrauen in Allah gibt uns das nötige Selbstvertrauen, das wir brauchen, um unser Leben zu führen.

Dieses Vertrauen ist die Grundlage unserer Motivation. Unser Prophet ﷺ, dessen Vertrauen in Allah ein Vorbild für uns ist, sagte: „**Würdet ihr auf Allah vertrauen, so wie ihr auf ihn vertrauen solltet, würde er euch versorgen, wie er den Vogel versorgt, der morgens mit leerem Magen hinausfliegt und abends mit vollem zurückkehrt.**“²

Liebe Geschwister!

Wir dürfen nicht vergessen: Die größte Prüfung im diesseitigen Leben besteht darin, ob wir Tawakkul, also Vertrauen in Allah, haben oder nicht. Allah wird diejenigen, die Ihm vertrauen, niemals im Stich lassen. Er schützt und bewahrt den, der ihm vertraut, vor den Hürden dieser Welt. Es lohnt sich, folgenden Koranverse in Erinnerung zu rufen: „**Wer immer Allah fürchtet, dem zeigt er einen Ausweg und versorgt ihn auf unvermutete Weise. Und wer auf Allah vertraut, für den ist er sein Genüge. Siehe, Allah verwirklicht sein Vorhaben. Allah hat allem sein Maß bestimmt.**“³ Wer also Allah vertraut und ihm gegenüber nicht ungehorsam ist, den wird Allah reichlich versorgen.

Verehrte Muslime!

Allah gewährt unsere Versorgung. Doch diese Versorgung geht mit der Anstrengung einher. Im Koran heißt es: „**Und der Mensch wird nur empfangen, worum er sich bemüht.**“⁴ Wir bitten Allah um reichliche und vor allem Versorgung, die halal ist. Dieser ist halal, wenn er auf rechtmäßigem Wege, als Frucht von harter Arbeit erworben wird. Dann gilt unsere Anstrengung sogar als Ibâda.

Möge Allah uns zu jenen zählen, die Allah vertrauen, sich anstrengen und für einen erlaubten Lebensunterhalt arbeiten. Möge Allah allen unseren Geschwistern einen rechtmäßigen und segensreichen Lebensunterhalt gewähren. Möge Allah es uns ermöglichen, seine Gaben mit Bedürftigen zu teilen. Âmîn!



¹ Sure Hûd, 11:6

² Tirmizi, Zuhd, 33, Hadith Nr. 2344

³ Sure Talak, 65:2-3

⁴ Sure Nadschm, 53:39